

## **Niederschrift**

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 17.12.2019 um 20.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

### **Anwesend:**

Ortsbürgermeister Schönfeld, Martin

### **Ratsmitglied:**

nein

1. Beigeordneter Dr. Schuy, Wilhelm  
Beigeordneter Ruster, Marco

ja

ja

Ratsmitglieder: Habel, Rita  
Habel, Sebastian  
Hannappel, Rainer  
Höhn, Klaus  
Höhn, Natascha  
Schaaf, Markus

ja

ja(entschuldigt)

ja

ja

ja

ja(entschuldigt) **ab TOP 2**

***anwesend***

Mit 6 von 8 Ratsmitgliedern war der Gemeinderat nicht vollzählig aber dennoch beschlussfähig. Die Gemeinderatsmitglieder wurden am 09.12.2019 durch den Ortsbürgermeister unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte zu der Gemeinderatssitzung eingeladen.

Die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod erfolgte in der 50. KW 2019.

Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass somit fristgerecht und ordnungsgemäß zu dieser Sitzung eingeladen wurde.

Es bestanden keine Einwände oder Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten.

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über die Auftragsvergabe über die Montage und Lieferung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage „Mittelstraße“ Obererbach**

Im Rahmen der Sanierung der Mittelstraße musste der Auftrag über die Montage und Lieferung der Straßenbeleuchtung vergeben werden. Hierzu erfolgte eine Ausschreibung der Verbandsgemeinde. Die Art der Beleuchtung war Bestandteil im TOP5 der Gemeinderatssitzung vom 11.06.2018. Hier wurde der Beschluss gefasst, die Standardausführung der Beleuchtung(spricht keine Zierleuchten) für die Mittelstraße auszuschreiben.

Bestandteil der jetzigen Beschlussfassung war lediglich die Auftragsvergabe. Es wurden drei Angebote abgegeben.

Am 16.10.2019 wurde der Rat zu diesem TOP vorab schriftlich befragt. Dem Rat lagen die Angebote aller Bieter vor. Das Ergebnis der Ratsabstimmung wurde ebenfalls am 16.10.2019 an die Verbandsgemeinde übermittelt und der Auftrag vergeben.

#### **Beschluss:**

Die Ortsgemeinde Obererbach stimmt der Vergabe des Auftrages über die Montage und Lieferung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage „Mittelstraße“ Obererbach an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu.

***Abstimmungsergebnis: 7 Ja – Stimmen (einstimmig)***

## TOP 2

### **Beratung und Beschlussfassung über die Getränkeabrechnung in der Erbachhalle**

Die Regelung der Getränkeabrechnung der Vereine in der Halle einschließlich Nebenraum, Mehrzweckraum und Jugendraum wird unterschiedlich gehandhabt. Grundsätzlich sollten alle Getränkebestellungen über den Hausmeister laufen.

Mit der Feuerwehr besteht eine schriftliche Vereinbarung vom 18.07.2015, dass die Getränke pauschal mit einem Aufpreis bezahlt. Diese Vereinbarung ist aufgrund der Preisentwicklung überholt und muss an die aktuellen Einkaufspreise angepasst werden.

Vereine und deren Mitglieder zahlen bei Nutzung der Halle, des Nebenraumes und des Mehrzweckraumes jeweils 1€ pro Getränk. Ausgenommen Wein, hier ist 1,50€ zu zahlen. Die Differenz zum Einkaufspreis geht zu Gunsten der Gemeindekasse. Aufgrund eines Antrages wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2011 dem MGV „Liederkranz Obererbach“ genehmigt, die Bewirtung mit Getränken nach der Gesangsstunde in eigener Verantwortung zu übernehmen. Das bedeutet, dass der MGV lediglich den Einkaufspreis zahlt und der Überschuss komplett in die Vereinskasse geht. Die Ortsgemeinde hat dadurch keine Einnahmen.

Die Halle wird regelmäßig gereinigt und der Hausmeister bestellt die Getränke, befüllt die Kühlschränke und er entsorgt das Leergut. Weiterhin macht er die Abrechnung.

Die aktuelle Vereinbarung für die Feuerwehr sollte an die Einkaufspreise angepasst werden. Für die restlichen Vereine sollte eine einheitliche Regelung gelten.

#### **Beschluss:**

Die Ortsgemeinde Obererbach stimmt der einheitlichen Regelung der Getränkeabrechnung für alle Vereine zu. Die Differenz zum Einkaufspreis wird voll umfänglich in die Gemeindekasse eingezahlt. Diese Regelung betrifft auch den Jugendraum. Ausgenommen von dieser Regelung ist der Getränkeverbrauch im Feuerwehrgerätehaus. Hier ist die aktuelle Vereinbarung an das Preisniveau anzupassen. Die Regelung tritt ab dem 1.1.2020 in Kraft.

***Abstimmungsergebnis: 7 Ja – Stimmen 0 Nein – Stimme 1 Enthaltung***

## TOP 3

### **Beratung und Beschlussfassung über die Neuvergabe der Stelle als Gemeindearbeiter für Friedhofsangelegenheiten bzw. die Schaffung und Ausschreibung einer weiteren Stelle als Gemeindearbeiter**

Der Gemeindearbeiter Werner Hoffmann möchte sein Amt aufgrund seines Alters niederlegen. Werner Hoffmann hat sich um die Ordnung und Sauberkeit am Friedhof gekümmert. Der Zeitaufwand liegt bei ca. 4h/Woche. Die Gemeindearbeiter Klaus Höhn und Herbert Sprenger können diese Aufgaben keines Weges mit übernehmen, da sie mit ihren Aufgaben im Ort schon mehr als ausgelastet sind und regelmäßig ihr Stundenlimit erreichen. Die Stelle wurde im VG-Blatt ausgeschrieben.

Vor dem Hintergrund, dass die Gemeindearbeiter das Arbeitspensum nicht mehr bewältigen können ohne ihr Stundenlimit zu überschreiten, wurde durch den Ortsbürgermeister die Überlegung angeregt, die ausgeschriebene Stelle stundenmäßig auf 5-6h anzuheben. Vor dem Hintergrund, dass es zwei Bewerber auf die Stelle gab (Thomas Wörsdörfer und Bettina Lenz), wurde weiterhin der Vorschlag unterbreitet noch eine weitere Stelle im Umfang von 5-6h zu schaffen. Der Einsatz des Personals könnte flexibel erfolgen und durch die erfahrenen Gemeindearbeiter Klaus Höhn und Herbert Sprenger koordiniert werden. Eine Einstellung könnte in beiden Fällen zum 1.1.2020 erfolgen.

Der Gemeinderat stimmte mit **8 Ja – Stimmen (einstimmig)** dafür, dass die ausgeschriebene Stelle auf 5-6h angehoben wird.

Weiterhin stimmte der Gemeinderat mit **8 Ja – Stimmen (einstimmig)** dafür, dass eine weitere Stelle als Gemeindearbeiter geschaffen wird.

Im Hinblick auf den Bewerber Thomas Wörsdörfer stimmte der Gemeinderat mit **8 Ja – Stimmen (einstimmig)** dafür, ihn als Gemeindearbeiter einzustellen.

Im Hinblick auf die Bewerberin Bettina Lenz stimmte der Gemeinderat mit **7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen und 1 Stimmenthaltung** dafür, sie als Gemeindearbeiterin einzustellen.

#### **TOP 4**

##### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- elektronischer Schließzylinder wurde im Oktober am Haupteingang der Erbachhalle verbaut und hat sich bewährt
- Bauarbeiten in der Mittelstraße wurden Mitte November abgeschlossen
- Baumfällungen am Friedhof wurden im November vorgenommen
- der Zaun muss oberhalb des Friedhofes erneuert werden, hierzu werden Anfang nächsten Jahres Angebote eingeholt
- Bau des Memoriengrabfeldes wird erst Anfang nächsten Jahres durch die Firma Kaiser Hundsangen vorgenommen
- Angebote für den Weg am Friedhof zum Memoriengrabfeld werden eingeholt
- Umstellung eines Straßenschildes aufgrund Behinderung der WAB am Hirtengarten erfolgte durch die Gemeindearbeiter
- ein anschließende Ortsbegehung mit WAB im Anschluss ergab, dass die Maßnahme ausreichend ist
- es gibt eine neue Verkehrsregelung in der Lindenbergsstraße – Verbot für Fahrzeuge über 3,5t
- der Gemeinderatsbeschluss „Setzen der Sperrpfosten und Installation von Geschwindigkeitsdämpfern“ am Schleichweg soll in der 51.KW 2019 umgesetzt werden
- der Totengräber Kevin Müller, Inh. der Firma Schönfeldt, hat zum 10.01.2020 die bestehenden Arbeitsverträge mit Obererbach und anderen Ortsgemeinden gekündigt, hier muss ein Nachfolger gefunden werden

#### **TOP 5**

##### **Verschiedenes**

- In der letzten Gemeinderatssitzung wurde durch einen Zuschauer die Errichtung einer Mitfahrerbank angeregt. Der Vorschlag wurde aufgenommen und bereits erste Informationen eingeholt, jedoch noch nicht abschließend.  
Pro Schilderpfosten fallen Kosten in Höhe von ca. 150€ an. Die Schilder an sich kosten ca. 130€. Die Installation einer neuen Bank ist nicht zwingend erforderlich, vor dem Hintergrund, dass bereits Bushaltestellen existieren, können diese auch zusätzlich zum normalen Linienbetrieb genutzt werden. In diesem Fall kann man Fördermittel beantragen und man bräuchte keine zusätzliche Bank da schon Sitzmöglichkeiten vorhanden sind, was wiederum mit einer ein Kostensparnis einhergeht.  
In der VG Wallmerod wird das Thema Mitfahrerbank noch nicht groß verfolgt, die VG Montabaur ist da etwas weiter, eine Mitfahrerbank in Richtung Montabaur wäre daher auf jeden Fall denkbar, da eine Gegenstelle existiert. Eine Mitfahrerbank in Richtung Wallmerod oder Limburg wäre auch möglich jedoch müsste man in diesen Fällen die Rückfahrt anders organisieren. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass dieses Thema weiter verfolgt und voran getrieben wird.
- Die Kirmes in Obererbach wird 2020 von Pell-Mell ausgetragen, da sie in der festgelegten Verpflichtungsreihenfolge dran waren.  
Beim Treffen der Ortsvereine am 12.11. hat sich herauskristallisiert, dass es ab 2021 schwierig wird noch einen Verein zu finden, welcher noch in der Lage ist die Kirmes auszutragen. Kolping, MGV, und Fidelio nehmen sich dahingehend komplett raus. Weiterhin wurde in Frage gestellt, ob die Kirmes noch in diesem Umfang, sprich an 3 Tagen stattfinden muss oder ob man sie nicht auf 2 Tage schmälert. Darüber hinaus wurde angeregt, dass der Gemeinderat die Kirmes austragen könnte. In Hinblick auf die Größe des Gemeinderates ist dies allerdings unrealistisch. Darüber hinaus, ist der Großteil der Gemeinderatsmitglieder in Vereinen aktiv,

welche die Kirmes ausgetragen haben und waren somit meist sowieso tätig. Es wird ein außerordentliches Treffen der Ortsvereine zu diesem Thema geben, welches am 11.02.2020 terminiert ist. Der Gemeinderat wurde gebeten, sich hinsichtlich der Fortführung, Organisation und Gestaltung der Kirmes für die folgenden Jahren Gedanken zu machen.

- Informationen aus der Ortsbürgermeisterkonferenz vom 28.11.2019  
hier: TOP 1 Auswirkungen der Zinsentwicklung
  
- Termine:       11.01. Sternsinger  
                  25.01. Wildessen  
                  02.02. Erwocher Dorfcafé  
                  11.02. Besprechung der Ortsvereine  
                  15.02. Kinderfastnacht
  
- Die Eingangstür der Halle schlägt sehr laut zu – Beauftragung des Hausmeisters zur Mängelbeseitigung.
- Diverse Fehler auf der Homepage müssen noch behoben werden
- Der Gemeinderat legte noch einen Termin für ein gemütliches Beisammensein fest.

Bürgermeister Schönfeld schloss die Gemeinderatssitzung gegen 22.26 Uhr.

Ortsbürgermeister

Ratsmitglied Rita Habel